

Frage der/des Abgeordneten Sülmez Dogan, Ilona Osterkamp-Weber, Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

„Erste Erfahrungen mit der COVID-19-Impfung in Bremen und Bremerhaven“

Für den Senat beantworte ich die Fragen wie folgt:

Zu Frage 1:

Antwort für Bremen:

Stand 19. Januar 2021, 22:00 Uhr:

Es wurden 10 278 Dosen bis 19. Januar 2021 an Personen der Priorisierungsstufe eins, gemäß der Impfstrategie des Landes Bremen, Bewohner und Beschäftigte stationärer und ambulanter Pflegeeinrichtungen beziehungsweise –Dienste, sowie 232 Dosen an weitere Personen geimpft, mit Biontech-Vakzim.

Mit insgesamt 1 048 Dosen wurde das Klinikpersonal geimpft, Moderna.

In Abhängigkeit der real eintreffenden Impfdosen werden bis 22. Januar 2021 circa 10 500 Erstimpfungen, Biontech und Moderna, einschließlich der bereits verimpften Dosen und 1 800 Zweitimpfungen erfolgt sein.

Antwort für Bremerhaven:

Bis 20. Januar 2021 wurden insgesamt 2 036 Erstimpfungen, BioNTech und Moderna und 287 Zweitimpfungen durchgeführt.

Mit Stand 5. Januar 2021 wurde folgendes geplant:

In Abhängigkeit der zu erwartenden 3 900 Impfdosen der Firma Biontech, wird unter Berücksichtigung der Zurückhaltung von 50 Prozent der Impfdosen für die Zweitimpfung von 1 950 Erstimpfungen und 300 Zweitimpfungen bis 22. Januar 2021 ausgegangen.

Die 1 950 geplanten Erstimpfungen teilen sich auf in circa 800 Erstimpfungen für stationäre Einrichtungen nach SGB XI, circa 600 Erstimpfungen für Beschäftigte in ambulanten Einrichtungen nach SGB XI, circa 400 Erstimpfungen für Personen über 85 Jahre und circa 150 Erstimpfungen für besonders exponiertes medizinisches Personal. Die 800 Erstimpfungen für stationäre Einrichtungen nach SGB XI werden hierbei durch mobile Teams durchgeführt.

Ab der zweiten KW erfolgen die Impfungen des Klinikpersonals in Bremen und Bremerhaven ausschließlich mit Moderna-Impfstoff per Selbstimpfung.

Es waren keine schweren Impfreaktionen zu verzeichnen. Als leichte Impfreaktionen waren Schmerzen an der Einstichstelle, Kopfschmerzen, Müdigkeit zu verzeichnen.

Zu Frage 3:

Die Impfstrategie hat sich bisher gut bewährt. Hervorzuheben ist insbesondere die gute Umsetzung der Impfpriorisierung. Diese basiert auf der vom Bund vorgegebenen Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-COV-2 und der Bremer Priorisierungsentscheidung vom 21. Dezember 2020. Nach der erstellten Prioritätenreihenfolge wurden und werden Bewohner von Senioren- und Alten- pflegeheimen und Mitarbeiter dieser Einrichtungen nach entsprechender Planung zu- erst geimpft. Trotz anfänglicher Vorbehalte aufgrund der

Neuartigkeit der Impfung entwickelte sich die Impfbereitschaft der identifizierten Bevölkerungsgruppen erfreulich. Die Kooperation des Organisationsteams, der mobilen Impfteams und der ausgewählten Einrichtungen erlaubte eine bisher komplikationslose Durchführung der Impfungen.